



# Nur etwas für Genießer

Das Schiff ist nur 87 Meter lang und 13 Meter breit. An Bord geht es exklusiv zu. FOTO: PREMIER CRUISES

Die „Serenissima“ fasst gerade einmal 96 Passagiere, und das macht sie in der Welt der Kreuzfahrtschiffe zu etwas Besonderem. Fernab vom Gigantismus der Branche kann man mit ihr auch kleine Häfen anlaufen und entdecken



JÖRG A.  
BOECKMANN

Mit der „Serenissima“ kommt am 13. September ein Kreuzfahrtschiff nach Palma, welches absolute Ausnahmenmaße bietet. Das Schiff ist lediglich 87 Meter lang, 13 Meter breit, wird mit 2.549 Bruttoregistertonnen vermessen und befördert gerade einmal

96 Passagiere – maximal. Der neuerdings immer wieder diskutierte Gästeansturm auf die Altstadt von Palma durch Kreuzfahrtpassagiere wird also überschaubar bleiben.

Einige Tage später erwartet Palma dann wieder den wöchentlichen Anlauf der „Symphony of the Seas“, dem aktuell größten Kreuzfahrtschiff der Welt, die Vermessung dieses XXXL-Schiffes beträgt sagenhafte 228.081 Bruttoregistertonnen. Diesen gigantischen Schiffskörper teilen sich immerhin gut 6.000 Passagiere und bis zu 2.400 Crewmitglieder. Was für ein Unterschied in den Dimensionen. Dieser besagt jedoch auch, dass dem Passagier auf der „Symphony“ rechnerisch deutlich mehr Platz pro Person zur Verfügung steht.

Doch darauf wird es den Gästen an Bord unseres Oldtimers wenig ankommen. Schließlich folgt dieses Schiff einem komplett unterschiedlichen Konzept, welches das Erlebnis des Zielgebietes in den Vordergrund stellt, statt das Schiff selber als eigentliche Hauptattraktion zu vermarkten.

Die laut ihrer Stammkunden besonders charmante „Serenissima“ begann ihren Dienst als Hurtigrutenschiff „Harald Jarl“ und war im Liniendienst entlang der norwegischen Küsten und ihren Fjorden unterwegs. Gebaut wurde der Oldtimer im Jahr 1960 in Trondheim. Nach dem Ausscheiden aus der Hurtigrute im Jahr 2001 wurde das Schiff an die Reederei Elegant Cruise Line verkauft und fuhr nach einigen Umbauten ab 2003 unter dem Namen

## ANLÄUFE IN PALMA

- |   |  |
|---|--|
| 6.9. Jewel of the Seas (7–16 Uhr)           | 20.9. Costa Victoria (10–21 Uhr)         |
| 6.9. Vision of the Seas (9–18 Uhr)          | 21.9. Celebrity Constellation (7–17 Uhr) |
| 6.9. Costa Victoria (10–21 Uhr)             | 21.9. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)         |
| 7.9. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)             | 22.9. AidaPrima (5–22 Uhr)               |
| 8.9. AidaPrima (5–10 Uhr)                   | 22.9. Marella Explorer (6–22 Uhr)        |
| 8.9. Marella Explorer (6–22 Uhr)            | 22.9. Ventura (9–17 Uhr)                 |
| 8.9. Norwegian Epic (13–20 Uhr)             | 22.9. Seven Seas Voyager (13–22 Uhr)     |
| 9.9. Mein Schiff 5 (4–22 Uhr)               | 22.9. Norwegian Epic (13–20 Uhr)         |
| 9.9. AidaStella (5–23.58 Uhr)               | 23.9. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr)           |
| 10.9. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)       | 23.9. Costa Mediterranea (8–18 Uhr)      |
| 10.–11.9. Navigator of the Seas (11–13 Uhr) | 24.9. Celebrity Eclipse (7–17 Uhr)       |
| 10.9. MSC Opera (15–23.59 Uhr)              | 24.9. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)    |
| 11.9. Marella Dream (6–23 Uhr)              | 24.9. Seadream I (13–22 Uhr)             |
| 11.–12.9. Costa Diadema (9–1 Uhr)           | 25.9. Marella Dream (6–23 Uhr)           |
| 11.–12.9. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)       | 25.9. Costa Diadema (9–1 Uhr)            |
| 12.9. MSC Orchestra (10–20 Uhr)             | 25.9. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)        |
| 12.9. MSC Divina (15–23.59 Uhr)             | 26.9. Mein Schiff 4 (4–23 Uhr)           |
| 13.9. Serenissima (8.30–19 Uhr)             | 26.9. Costa Magica (8–18 Uhr)            |
| 13.9. Costa Victoria (10–21 Uhr)            | 26.9. MSC Divina (15–23.59 Uhr)          |
| 14.9. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)            | 27.9. Costa Victoria (10–21 Uhr)         |
| 15.9. Marella Explorer (6–22 Uhr)           | 28.9. Costa Mediterranea (8–18 Uhr)      |
| 15.9. AidaPrima (8–23 Uhr)                  | 28.9. Seven Seas Explorer (8–16 Uhr)     |
| 15.9. Norwegian Epic (13–20 Uhr)            | 28.9. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)         |
| 17.9. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)       | 28.9. MSC Orchestra (10–20 Uhr)          |
| 17.9. Celebrity Constellation (9–17 Uhr)    | 29.9. AidaPrima (5–22 Uhr)               |
| 17.9. Seven Seas Voyager (13–22)            | 29.9. Marella Explorer (6–22 Uhr)        |
| 18.9. Marella Dream (6–23 Uhr)              | 31.8. Seabourne Encore (8–18 Uhr)        |
| 18.9. Riviera (8–20 Uhr)                    | 29.9. Norwegian Epic (13–20 Uhr)         |
| 18.9. Le Laperouse (6.15–20.45 Uhr)         | 30.9. Mein Schiff 5 (4–23 Uhr)           |
| 18.9.–19.9. Costa Diadema (9–1 Uhr)         | 30.9. AidaStella (5–23.58 Uhr)           |
| 18.9.–19.9. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)     | 1.10. Mein Schiff 3 (4–23 Uhr)           |
| 19.9. Mein Schiff 5 (4–23 Uhr)              | 1.10. AidaCara (5–23.30 Uhr)             |
| 19.9. Costa Magica (8–18 Uhr)               | 1.10. Symphony of the Seas (8–16 Uhr)    |
| 19.9. MSC Orchestra (10–20 Uhr)             | 2.10. Marella Dream (6–23 Uhr)           |
| 19.9. MSC Divina (15–23.59 Uhr)             | 2.10. Riviera (8–21 Uhr)                 |
| 20.9. AidaStella (5–23.58 Uhr)              | 2.10. Costa Diadema (9–17 Uhr)           |
|   | 2.–3.10. MSC Fantasia (14–00.30 Uhr)     |
|   | 3.10. Costa Magica (8–18 Uhr)            |
|   | 3.10. MSC Divina (15–23.59 Uhr)          |

„Andrea“ als Kreuzfahrtschiff vorwiegend im Mittelmeer und der Antarktis. 2009 stellte die Reederei den Betrieb ein, das Schiff wurde in Kroatien aufgelegt. Bei einer Versteigerung 2012 kaufte es die neu gegründete Gesellschaft Premier Cruises mit Sitz in Finnland. Premier Cruises sanierte das Schiff im historisch skandinavischen Design erneut, setzt es seit April 2013 unter der Flagge von St. Vincent und den Grenadinen wieder als Kreuzfahrtschiff ein und verchartert es an renommierte Anbieter von Studienreisen auf dem Meer wie zum Beispiel Noble Caledonia aus Großbritannien.

Die geringe Größe des Schiffes bietet den besonderen Vorteil, dass auch kleine Häfen angefahren werden können, die großen Kreuzfahrtschiffen vorenthalten bleiben. Stabilisatoren sollen trotz der geringen Außenmaße für eine ruhige Fahrt sorgen. Das großzügige Ausichtsdeck ermöglicht einen 360-Grad-Blick auf das Meer oder die vorbeiziehende Landschaft. Die offene Brücke erlaubt es den Passagieren, dem Kapitän und seinen Offizieren über die Schulter zu schauen. Highlights der überschaubaren Schiffsausstattung sind zwei charmante Salons, eine kleine Bibliothek, ein Fitness-Raum und sogar ein Außen-Whirlpool und natürlich die Bar zur Begegnung mit den vermutlich gleichgesinnten Mitreisenden.

Ein Sonderangebot sind die Kreuzfahrten auf dem Oldie nicht, die aktuelle Tour mit Stopp in Palma beginnt am Tag zuvor in Valencia und endet in La Valetta auf Malta. Für die zehn Nächte an Bord beginnen die Preise bei 4.195 Pfund (4.688 Euro). Dieser Betrag beinhaltet Flüge ab britischen Flughäfen, Vollpension und Tischgetränke und viele der Landausflüge ([www.noble-caledonia.co.uk](http://www.noble-caledonia.co.uk)).

Jörg A. Boeckmann ist Geschäftsführer von Vacation at Sea. Infos unter [www.kreuzfahrtmarkt.de](http://www.kreuzfahrtmarkt.de) und [www.kreuzfahrten-ab-palma.es](http://www.kreuzfahrten-ab-palma.es)